



K VII – j / 2010

Wohngeld am 31.12.2010



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

– = nichts vorhanden (genau null)

. = Zahlenwert ist geheimzuhalten, Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle

Tel. 0511 9898 - 1134

Fax 0511 9898 - 4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover

Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover

Tel. 0511 9898 - 3166, Fax 0511 9898 - 4133

E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de

Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im Dezember 2011

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2011.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkungen	4
Fachlich Verantwortliche	4
Wohngeldreform zum 1. Januar 2009 – Was ist neu?	5
Erläuterungen	6

Landesergebnisse

1. Haushalte mit Wohngeld am 31.12. (Zeitreihe 1980-2010) nach Art des Zuschusses und sozialer Stellung der Antragsteller(innen)	10
2. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach Höhe des monatlichen Wohngeldes, monatlichem Wohngeldanspruch und monatlichem Gesamteinkommen	11
3. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung und monatlichem Gesamteinkommen	11
4. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach Haushaltsgröße, durchschnittlicher Höhe des Wohngeldes und ausgewählten Merkmalen	12
5. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach Haushaltsgröße, Anzahl der Kinder im Haushalt und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch	13
6. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach Haushaltsgröße, Art des Zuschusses und monatlichem Gesamteinkommen	14
7. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach Art des Zuschusses, Mietenstufe der Gemeinde und Wohnfläche	15
8. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach Mietenstufe der Gemeinde, Förderung und Fläche der Wohnung	16
9. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach Bezugsfertigkeit, Ausstattung der Wohnung und Wohnfläche (<i>Entfällt ab Berichtsjahr 2009, einige Merkmale sind in Tabelle 8 enthalten</i>)	
10. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach monatlicher Wohnkostenbelastung bzw. Belastungsgrad und monatlichem Gesamteinkommen	17

Regionalergebnisse

11. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch	20
12. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach sozialer Stellung	21
13. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach Wohngeldanspruch und anderen Bemessungskriterien	22
14. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach Höhe des monatlichen Wohngeldes sowie durchschnittlichem Wohngeldanspruch	23
15. Empfänger von Miet- und Lastenzuschuss am 31.12.2010 mit Überschreitung der anerkannten Wohnkosten	24
16. Hauptmieter am 31.12.2010 nach der Wohnungsförderung und durchschnittlicher monatlicher Quadratmetermiete	26

Vorbemerkungen

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum. Er wird nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) einkommensschwachen Haushalten zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens auf Antrag gewährt.

Die Wohngeldstatistik gibt u. a. Auskunft über die Zahl der Empfängerhaushalte, deren durchschnittliches Einkommen, die Wohnfläche und über die durchschnittliche Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung selbst genutzten Eigentums vor und nach der Gewährung des Wohngeldes.

Die Höhe der beim Wohngeld berücksichtigungsfähigen Wohnkosten sowie des Wohngeldanspruchs hängen u. a. von der Zahl der Haushaltsmitglieder und der Mietenstufe der Gemeinde ab. Letztere legt regionale Höchstbeträge fest, bis zu denen Mieten oder Belastungen zuschussfähig sind. Daneben fließen die Höhe des Gesamteinkommens des Haushaltes und die Ausstattung sowie der Zeitpunkt der Bezugsfähigkeit der Wohnung in die Berechnungen ein. Zur Berechnung des Wohngeldes werden sogenannte Wohngeldtabellen zugrunde gelegt.

Gemäß § 35 WoGG ist über die Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger eine Bundesstatistik durchzuführen. Der Zweck dieser statistischen Erhebung ist die Bereitstellung umfassender und zuverlässiger Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldrechts. Die Angaben dienen außerdem der Fortentwicklung des Wohngeldrechts.

Die Statistik ist jährlich zum 31. Dezember einschließlich der bis zum 31. März des Folgejahres erfolgten rückwirkenden Bewilligungen durchzuführen. Ausgewählte Merkmale werden vierteljährlich erhoben.

Rechtsgrundlagen

§§ 34 bis 36 WoGG in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856).

Vergleichbarkeit mit früheren Berichtsjahren

Seit der Einführung des Wohngeldes im Jahr 1965 ist es im Rahmen von Wohngeldnovellen sowohl periodisch als auch unregelmäßig an die Miet- und Einkommensentwicklung angepasst worden.

Die letzte grundlegende Änderung erfolgte im Rahmen des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“), das am 1.1.2005 in Kraft trat. Seither sind die Empfänger bestimmter staatlicher Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) sowie Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaften nicht mehr wohngeldberechtigt. Dazu zählen auch die Empfänger von Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge, die zuvor Wohngeld in Form des besonderen Mietzuschusses erhielten.

Neu ist in diesem Zusammenhang auch die Unterscheidung in „reine“ Wohngeldhaushalte und sogenannte „Mischhaushalte“. Dabei handelt es sich um Haushalte, in denen Wohngeldberechtigte und Empfänger von staatlichen Transferleistungen, die nicht selbst wohngeldberechtigt sind, zusammen leben. Diese Veröffentlichung enthält, soweit nicht anders angegeben, ausschließlich Daten zu „reinen“ Wohngeldhaushalten.

Die zeitliche Vergleichbarkeit der Daten ist durch die dargestellte Entwicklung nur eingeschränkt möglich.

Fachlich Verantwortliche:

Dr. Ortrud Moshake
Harald Mann

Fachgebietsleiterin
Teamleiter

Tel. 0511 9898 - 2213
Tel. 0511 9898 - 2228

Wohngeldreform zum 1. Januar 2009 – Was ist neu?

Am 1. Januar 2009 trat die Wohngeldreform mit wesentlichen Leistungsverbesserungen in Kraft. Mit dieser Reform wurde das Wohngeld deutlich erhöht und es erreicht mehr Menschen, insbesondere Haushalte mit geringen Erwerbseinkommen und Rentnerinnen und Rentner.

1. Neuer Haushaltsbegriff

Nicht nur Familienangehörige, sondern alle Personen in einem Haushalt, die miteinander verwandt sind oder in einer sonstigen Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft leben, werden bei der Wohngeldberechnung berücksichtigt.

2. Heizkosten werden bei der Wohngeldberechnung berücksichtigt

Ab dem 1. Januar 2009 werden erstmals Heizkosten bei der Ermittlung des Wohngeldes berücksichtigt.

Ein nach Haushaltsgröße gestaffelter fester Betrag für Heizkosten wird zur anrechenbaren Bruttokaltmiete hinzugerechnet. Die sich ergebende Summe ist der maßgebliche Mietbetrag für die Ermittlung des Wohngeldes.

3. Gestaffelter einmaliger zusätzlicher Wohngeldbetrag

Geleistet wird ein nach der Personenzahl gestaffelter einmaliger zusätzlicher Wohngeldbetrag, der dem durchschnittlichen finanziellen Vorteil der Wohngeldnovelle für die Monate Oktober bis Dezember 2008 entspricht. Voraussetzung ist, dass der Haushalt für einen der Monate Oktober 2008 bis März 2009 Wohngeld erhält.

4. Wegfall der Differenzierung nach Baualter und Ausstattung

Es gilt nur noch ein nach der Mietenstufe der Gemeinde und nach der Haushaltsgröße gestaffelter Miethöchstbetrag. Die bisherige Differenzierung nach dem Baualter und der Ausstattung entfällt. Der neue Miethöchstbetrag für alle Haushalte ist um zehn Prozent höher als der bisher höchste Miethöchstbetrag.

Eine Liste der Mietenstufen aller Gemeinden finden Sie im Internet unter www.bmvbs.de/wohngeld.

5. Erhöhung der Tabellenwerte

Neben den genannten Änderungen werden auch die Tabellenwerte um acht Prozent angehoben. In den Wohngeldtabellen lässt sich die Höhe des Wohngeldes in Abhängigkeit von Haushaltsgröße, Einkommen und Miete / Belastung ablesen.

6. Erhöhung für Haushalte, die bereits Wohngeld beziehen

Haushalte, die bereits Wohngeld beziehen, profitieren ohne einen besonderen Antrag von der Verbesserung des Wohngeldes. Die Wohngeldbehörde ermittelt nach Ende des laufenden Bewilligungszeitraums rückwirkend ab dem 1. Januar 2009 das neue Wohngeld und zahlt es nach.

Erläuterungen

Anspruch auf Wohngeld (§ 3 WoGG)

Auf Wohngeld besteht für einen im Gesetz fest umrissenen Personenkreis unter bestimmten Voraussetzungen ein Rechtsanspruch.

Antrag auf Wohngeld (§ 22 WoGG)

Wohngeld wird nur auf Antrag der wohngeldberechtigten Person geleistet.

Art des Zuschusses (§ 1 Abs. 2 WoGG)

Das Wohngeld wird als Miet- oder Lastenzuschuss für den selbst genutzten Wohnraum geleistet. Siehe auch unter „Mietzuschuss“ und „Lastenzuschuss“.

Ausstattung und Bezugsfertigkeit

Diese Merkmale entfallen ab dem Berichtsjahr 2009.

Belastung

Siehe unter „Miete/Belastung“.

Bewilligungsstellen (§ 24 WoGG)

Über den Wohngeldantrag muss die nach Landesrecht zuständige oder von der Landesregierung durch Rechtsverordnung oder auf sonstige Weise bestimmte (Wohngeld)Behörde schriftlich entscheiden. In Niedersachsen sind die Landkreise, die kreisfreien Städte, die großen selbständigen Städte und die selbständigen Gemeinden für die Durchführung des Wohngeldgesetzes zuständig. Soweit die Landkreise kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden zur Durchführung der ihnen als örtlichen Trägern der Sozialhilfe obliegenden Aufgaben herangezogen haben, können sie ihnen auf gleichem Wege auch die Durchführung des Wohngeldgesetzes übertragen.

Bewilligungszeitraum (§ 25 WoGG)

Das Wohngeld wird in der Regel für 12 Monate bewilligt. Der Bewilligungszeitraum beginnt – wenn die Voraussetzungen für die Bewilligung des Wohngeldes nicht erst später eintreten und keine rückwirkende Bewilligung vorliegt – am Ersten des Monats, in dem der Antrag auf Wohngeld gestellt worden ist.

Haushaltsmitglieder -kein Mischhaushalt-, (§ 5 Abs. 1 WoGG)

Haushaltsmitglied ist die wohngeldberechtigte Person, wenn der Wohnraum, für den sie Wohngeld beantragt, der Mittelpunkt ihrer Lebensbeziehungen ist. Haushaltsmitglied ist auch, wer:

- als Ehegatte eines Haushaltsmitgliedes von diesem nicht dauernd getrennt lebt,
- als Lebenspartner oder Lebenspartnerin eines Haushaltsmitgliedes von diesem nicht dauernd getrennt lebt,
- mit einem Haushaltsmitglied so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen,
- mit einem Haushaltsmitglied in gerader Linie oder zweiten oder dritten Grades in der Seitenlinie verwandt oder verschwägert ist,
- ohne Rücksicht auf das Alter Pflegekind eines Haushaltsmitgliedes ist,
- Pflegemutter oder Pflegevater eines Haushaltsmitgliedes ist

und mit der wohngeldberechtigten Person in einer Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft lebt, wenn der Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird, der jeweilige Mittelpunkt der Lebensbeziehungen ist.

Gesamteinkommen (§ 13 WoGG)

Das Gesamteinkommen ist die Summe der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Haushaltsmitglieder abzüglich der Freibeträge (§ 17) und der Abzugsbeträge für Unterhaltsleistungen (§ 18). Das monatliche Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des Gesamteinkommens.

Höchstbeträge für zuschussfähige Miete/Belastung (§ 12 WoGG)

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten geleistet. Bei der Leistung des Wohngeldes wird die nach § 9 oder § 10 ermittelte Miete oder Belastung nicht berücksichtigt, soweit die den maßgebenden Höchstbetrag nach § 12 Abs.1 übersteigt. Die Höchstbeträge richten sich nach der Anzahl der berücksichtigungsfähigen Haushaltsmitglieder und der Mietenstufe der betreffenden Gemeinde.

Lastenzuschuss (§ 3 WoGG)

Für einen Lastenzuschuss antragsberechtigt sind insbesondere die Eigentümer eines Eigenheims, einer Eigentumswohnung und Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für eigengenutzten Wohnraum.

Die Höhe des Lastenzuschusses richtet sich nach der Höhe der zuschussfähigen Belastung, der Höhe des monatlichen Einkommens und der Zahl der zum Haushalt des Antragberechtigten rechnenden Haushaltsmitglieder. Für die bei der Gewährung des Lastenzuschusses berücksichtigungsfähige Belastung bestehen Höchstgrenzen. Siehe auch „Höchstbeträge“.

Miete/Belastung (§§ 9 und 10 WoGG)

Miete ist das vereinbarte Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder ähnlichen Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen. Belastung sind die Kosten für den Kapitaleinsatz (Zinsen, Tilgungen), und die Bewirtschaftung von Wohnraum in vereinbarter oder festgesetzter Höhe. Die Belastung wird von der Wohngeldbehörde in einer Wohngeld-Lastenberechnung ermittelt.

Mietenstufe, Mietenniveau (§ 12 WoGG)

Die Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung hängen u. a. von der Mietenstufe einer Gemeinde ab. Im Wohngeldgesetz sind sechs Mietenstufen festgelegt. Die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Mietenstufe richtet sich nach dem örtlichen Mietenniveau. Das Mietenniveau gibt an, um wie viel Prozent die Quadratmetermieten in einer Gemeinde von den durchschnittlichen Mieten im Bundesgebiet für vergleichbaren Wohnraum abweichen. Berücksichtigt werden hierbei nur die Quadratmetermieten von Wohngeld beziehenden Hauptmietern.

Das Mietenniveau wird für Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern gesondert sowie kreisweise zusammengefasst für die übrigen Gemeinden festgestellt. Den einzelnen Mietenstufen entsprechen folgende Mietenniveaus:

Mietenstufe	Mietenniveau in %
I	unter – 15
II	– 15 bis unter – 5
III	– 5 bis unter 5
IV	5 bis unter 15
V	15 bis unter 25
VI	25 und mehr

Die für die einzelnen Gemeinden maßgeblichen Mietenstufen sind in der Wohngeldverordnung (WoGV) festgelegt.

Je höher das Mietenniveau bzw. die Mietenstufe einer Gemeinde ist, desto höher liegen die Beträge, bis zu denen die Miete oder Belastung bezuschusst wird.

Mietzuschuss (§ 3 WoGG)

Für einen Mietzuschuss antragsberechtigt ist u. a. der Mieter von Wohnraum. Diesem gleichgestellt sind die nutzungsberechtigte Person des Wohnraums bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis, insbesondere die Person, die ein mietähnliches Dauerwohnrecht hat; die Person, die Wohnraum im eigenen Haus, das mehr als zwei Wohnungen hat, bewohnt und nicht lastenzuschussberechtigt ist und die Person, die Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes ist.

Die Höhe des Mietzuschusses richtet sich nach der Höhe der zuschussfähigen Miete, der Höhe des monatlichen Einkommens und der Zahl der zum Haushalt des Antragberechtigten rechnenden Haushaltsmitglieder. Für die bei der Gewährung des Mietzuschusses berücksichtigungsfähige Miete bestehen Höchstgrenzen. Siehe auch „Höchstbeträge“.

Wohnraum (§ 2 WoGG)

Wohnraum sind Räume, die vom Verfügungsberechtigten zum Wohnen bestimmt und hierfür nach ihrer baulichen Anlage und Ausstattung tatsächlich geeignet sind.

Landesergebnisse

1. Haushalte mit Wohngeld am 31.12. nach Art des Zuschusses und sozialer Stellung der Antragsteller(innen)^{1), 2), 3)}

Jahr	Haushalte insgesamt ^{1), 2)}	Davon erhielten			Davon					
		Mietzuschuss		Lastenzuschuss	Erwerbstätige		Arbeitslose		Nichterwerbspersonen	
		Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1980	171 618	154 363	89,9	17 255	29 946	17,4	5 586	3,3	136 086	79,3
1981	192 913	166 189	86,1	26 724	45 964	23,8	8 933	4,6	138 016	71,5
1982	199 717	173 335	86,8	26 382	44 535	22,3	14 428	7,2	140 754	70,5
1983	172 933	151 985	87,9	20 948	36 543	21,1	17 057	9,9	119 333	69,0
1984	176 022	154 809	87,9	21 213	36 863	20,9	24 183	13,7	114 976	65,3
1985	194 490	171 508	88,2	22 982	40 280	20,7	35 149	18,1	119 061	61,2
1986	246 646	212 061	86,0	34 584	65 945	26,7	42 246	17,1	138 455	56,1
1987	246 138	212 986	86,5	33 152	63 397	25,8	44 283	18,0	138 458	56,3
1988	240 849	209 674	87,1	31 175	59 383	24,7	46 424	19,3	135 042	56,1
1989	230 364	202 535	87,9	27 829	54 515	23,7	45 483	19,7	130 366	56,6
1990	227 813	201 641	88,5	26 172	57 109	25,1	43 456	19,1	127 248	55,9
1991	171 546	146 622	85,5	24 924	54 082	31,5	30 802	18,0	86 662	50,5
1992	146 344	125 660	85,9	20 684	46 267	31,6	29 078	19,9	70 999	48,5
1993	121 999	105 743	86,7	16 256	36 579	30,0	28 704	23,5	56 716	46,5
1994	114 090	99 429	87,1	14 661	35 494	31,1	28 561	25,0	50 035	43,9
1995	103 118	91 315	88,6	11 803	30 818	29,9	26 785	26,0	45 515	44,1
1996	102 282	92 495	90,4	9 787	29 269	28,6	31 979	31,3	41 034	40,1
1997	123 949	111 066	89,6	12 883	35 668	28,8	40 034	32,3	48 247	38,9
1998	133 019	118 886	89,4	14 133	39 545	29,7	41 799	31,4	51 675	38,8
1999	125 502	111 874	89,1	13 628	37 784	30,1	39 908	31,8	47 810	38,1
2000	120 431	107 151	89,0	13 280	36 716	30,5	38 643	32,1	45 072	37,4
2001	171 794	153 392	89,3	18 402	52 676	30,7	50 099	29,2	69 019	40,2
2002	189 177	169 012	89,3	20 165	56 534	29,9	59 882	31,7	72 761	38,5
2003	213 959	192 546	90,0	21 413	59 561	27,8	69 898	32,7	84 500	39,5
2004	221 557	198 936	89,8	22 621	59 020	26,6	78 113	35,3	84 424	38,1
2005	78 327	62 967	80,4	15 360	35 808	45,7	8 410	10,7	31 278	39,9
2006	65 847	52 168	79,2	13 679	30 363	46,1	5 256	8,0	30 228	45,9
2007	54 856	43 900	80,0	10 956	24 794	45,2	3 361	6,1	26 701	48,7
2008	56 450	45 550	80,7	10 900	26 211	46,4	3 837	6,8	26 402	46,8
2009	81 302	67 875	83,5	13 427	34 066	41,9	7 199	8,9	40 037	49,2
2010	83 007	70 088	84,4	12 919	35 012	42,2	5 309	6,4	42 686	51,4

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

2) Ausschl. Empfänger von Wohngeld; bis zum Jahr 2000 wurde das Wohngeld auch als "Tabellenwohngeld" bezeichnet.

3) Die zeitliche Vergleichbarkeit der Daten ist aufgrund wohngeldrechtlicher Änderungen im Zeitablauf (u.a. Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) am 1.1.2005) nur eingeschränkt möglich.

**2. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach Höhe des monatlichen Wohngeldes,
monatlichem Wohngeldanspruch und monatlichem Gesamteinkommen**

Monatliches Gesamt- einkommen ¹⁾ über ... bis einschl. ... Euro	Durchschnitt- liches monatliches Gesamt- einkommen	Haushalte insgesamt ²⁾	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... Euro										Durch- schnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch
			unter 25	25 - 50	50 - 75	75 - 100	100 - 125	125 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 oder mehr	
	Euro	Anzahl											Euro
250	115	1 173	3	5	12	13	38	58	157	198	312	377	271
250 - 350	305	1 154	-	7	7	38	53	94	218	309	201	227	239
350 - 500	442	4 748	16	71	210	353	491	571	1 715	729	280	312	176
500 - 750	640	32 865	789	4 143	7 474	7 799	5 146	3 238	2 297	882	494	603	100
750 - 1 000	853	14 944	2 355	3 017	1 620	1 509	1 321	1 056	1 465	851	555	1 195	116
1 000 - 1 250	1 124	10 456	590	1 136	1 047	877	749	659	1 148	1 578	1 161	1 511	173
1 250 - 1 500	1 367	8 799	327	564	334	420	816	1 138	2 164	1 325	820	891	179
1 500 - 2 000	1 676	8 062	416	1 036	1 190	1 226	975	680	1 189	610	327	413	129
2 000 - 2 500	2 155	713	71	94	118	107	85	49	63	46	18	62	131
2 500 und mehr	2 791	93	4	15	8	7	7	5	6	10	9	22	209
Insgesamt	909	83 007	4 571	10 088	12 020	12 349	9 681	7 548	10 422	6 538	4 177	5 613	132

**3. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung
und monatlichem Gesamteinkommen**

Monatliches Gesamt- einkommen ¹⁾ über ... bis einschl. ... Euro	Haushalte insgesamt ²⁾	Davon mit einer monatlichen Miete bzw. Belastung von ... bis unter ... Euro												Durch- schnittliche monatliche Miete / Belastung
		unter 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 450	450 - 500	500 - 550	550 oder mehr		
		Anzahl												
250	1 173	28	62	125	170	203	237	127	71	51	32	67	311	
250 - 350	1 154	13	59	144	181	200	244	125	72	42	27	47	306	
350 - 500	4 748	45	225	514	693	1 001	1 165	628	212	128	53	84	295	
500 - 750	32 865	7	214	1 294	3 499	8 538	10 444	5 375	1 787	802	389	516	318	
750 - 1 000	14 944	3	13	73	211	1 386	3 433	3 575	2 330	1 562	931	1 427	405	
1 000 - 1 250	10 456	3	3	31	46	112	502	1 236	1 892	1 910	1 605	3 116	510	
1 250 - 1 500	8 799	2	1	10	39	56	178	484	1 005	1 449	1 331	4 244	574	
1 500 - 1 750	5 995	2	2	3	12	16	76	184	395	717	874	3 714	630	
1 750 - 2 000	2 067	-	-	-	1	3	11	24	47	118	197	1 666	708	
2 000 - 2 500	713	-	1	-	1	4	2	3	13	20	37	632	802	
2 500 und mehr	93	-	-	-	-	3	1	-	1	-	-	88	903	
Insgesamt	83 007	103	580	2 194	4 853	11 522	16 293	11 761	7 825	6 799	5 476	15 601	420	

2) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.
2) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

4. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach Haushaltsgröße, durchschnittlicher Höhe des Wohngeldes und ausgewählten Merkmalen

Haushalte mit ... Person(en)	Haushalte mit Wohngeld ¹⁾	Durch- schnittliche Wohnfläche	Durchschnittliche(s) monatliche(s)				Durchschnittl. Belastung ²⁾	
			Gesamt- einkommen	Miete / Belastung	berücksichtigte Miete / Belastung	Wohngeld	ohne	mit
							Wohngeld	
	Anzahl	m ²	Euro				%	
Mietzuschuss								
1	38 590	43	625	311	298	91	47,4	33,5
2	9 275	70	836	395	367	120	41,0	28,6
3	6 034	83	1 014	462	433	141	35,4	24,6
4	8 867	94	1 292	513	487	170	30,5	20,4
5	4 738	104	1 375	554	534	217	28,6	17,4
6	1 716	116	1 419	603	583	275	27,4	14,9
7	557	121	1 417	639	626	340	26,8	12,5
8	189	134	1 392	681	667	409	26,2	10,5
9	60	132	1 520	724	707	485	24,9	8,3
10 oder mehr	62	155	1 565	812	803	670	24,7	4,6
Zusammen	70 088	63	851	389	370	126	37,7	25,5
Lastenzuschuss								
1	2 245	102	541	266	231	86	48,1	32,5
2	1 157	117	784	410	320	109	46,7	34,3
3	1 024	124	1 018	561	415	130	42,7	32,8
4	3 256	128	1 360	669	492	147	38,2	29,8
5	2 719	137	1 494	705	552	185	34,2	25,2
6	1 263	149	1 600	742	607	229	31,3	21,6
7	594	155	1 658	769	648	275	29,1	18,7
8	302	164	1 656	785	682	343	27,5	15,5
9	138	176	1 788	797	715	411	24,8	12,0
10 oder mehr	221	187	1 847	802	755	583	21,3	6,3
Zusammen	12 919	130	1 224	593	468	169	35,4	25,4
Wohngeld								
1	40 835	46	620	309	295	91	47,4	33,5
2	10 432	75	830	397	362	118	41,5	29,2
3	7 058	89	1 015	476	430	140	36,5	25,8
4	12 123	103	1 310	555	489	164	32,6	23,0
5	7 457	116	1 418	609	541	205	30,7	20,4
6	2 979	130	1 496	662	593	255	29,2	17,9
7	1 151	139	1 542	706	637	306	28,0	15,9
8	491	152	1 555	745	677	368	27,0	13,7
9	198	163	1 707	775	712	433	24,9	11,0
10 oder mehr	283	180	1 785	804	765	602	22,0	6,0
Insgesamt	83 007	74	909	420	385	132	37,2	25,5

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

2) Bereinigt um unplausible Wohnkostenbelastung.

5. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach Haushaltsgröße, Anzahl der Kinder im Haushalt und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

Haushalte mit ... Person(en)	Haushalte insgesamt ¹⁾	Davon mit ... Kindern im Haushalt ²⁾									
		Keine	1	2	3	4	5	6	7	8	9 o. mehr
Anzahl											
1	40 835	40 812	23	X	X	X	X	X	X	X	X
2	10 432	4 227	6 199	6	X	X	X	X	X	X	X
3	7 058	195	3 042	3 820	1	X	X	X	X	X	X
4	12 123	127	114	10 637	1 242	3	X	X	X	X	X
5	7 457	64	13	169	6 937	273	1	X	X	X	X
6	2 979	26	2	12	102	2 773	64	-	X	X	X
7	1 151	15	1	4	11	49	1 054	17	-	X	X
8	491	2	-	-	-	8	28	448	5	-	X
9	198	1	-	-	1	-	3	16	174	3	-
10 oder mehr	283	-	-	-	1	-	3	4	7	124	144
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Euro											
1	91	91	78	X	X	X	X	X	X	X	X
2	118	95	135	125	X	X	X	X	X	X	X
3	140	124	121	155	165	X	X	X	X	X	X
4	164	178	161	156	225	176	X	X	X	X	X
5	205	189	242	196	203	271	315	X	X	X	X
6	255	219	60	158	210	257	313	-	X	X	X
7	306	295	353	275	175	258	310	336	-	X	X
8	368	443	-	-	-	349	313	372	366	-	X
9	433	397	-	-	240	-	309	400	442	326	-
10 oder mehr	602	-	-	-	217	-	281	602	562	561	649
Durchschnittliches Gesamteinkommen in Euro											
1	620	620	670	X	X	X	X	X	X	X	X
2	830	875	799	849	X	X	X	X	X	X	X
3	1 015	1 051	1 059	977	849	X	X	X	X	X	X
4	1 310	1 273	1 333	1 331	1 137	1 311	X	X	X	X	X
5	1 418	1 454	1 330	1 476	1 424	1 243	1 042	X	X	X	X
6	1 496	1 655	1 984	1 773	1 657	1 491	1 325	-	X	X	X
7	1 542	1 594	1 117	1 801	1 921	1 739	1 528	1 487	-	X	X
8	1 555	1 415	-	-	-	1 806	1 727	1 541	1 498	-	X
9	1 707	1 222	-	-	2 285	-	1 832	1 890	1 682	2 026	-
10 oder mehr	1 785	-	-	-	3 256	-	2 623	1 692	1 883	1 656	1 867
Durchschnittliche tatsächliche Miete / Belastung in Euro											
1	309	309	328	X	X	X	X	X	X	X	X
2	397	388	403	404	X	X	X	X	X	X	X
3	476	465	471	481	360	X	X	X	X	X	X
4	555	544	548	555	557	586	X	X	X	X	X
5	609	614	553	608	609	631	520	X	X	X	X
6	662	701	480	622	667	662	640	-	X	X	X
7	706	721	513	737	661	715	705	791	-	X	X
8	745	713	-	-	-	878	730	744	769	-	X
9	775	470	-	-	661	-	568	781	780	814	-
10 oder mehr	804	-	-	-	880	-	869	804	831	783	819

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

2) Personen, für die Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz geleistet wird.

6. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach Haushaltgröße, Art des Zuschusses und monatlichem Gesamteinkommen

Anzahl der Personen im Haushalt ----- Art des Zuschusses ----- Monatliches Gesamteinkommen	Haushalte insgesamt ¹⁾	Davon								
		Erwerbstätige				Arbeits- lose	Nichterwerbspersonen			
		Selbst- ständige	Beamte/ -innen	Angestellte	Arbeiter/ -innen		Rentner/ -innen	Pensionäre	Studierende	Sonstige
Anzahl										
Anzahl der Personen im Haushalt										
1	40 835	270	52	2 329	2 796	2 395	29 913	53	1 523	1 504
2	10 432	216	19	2 716	1 894	763	3 494	4	550	776
3	7 058	211	28	2 259	2 247	574	583	5	282	869
4	12 123	341	20	2 379	6 698	912	412	7	113	1 241
5	7 457	237	8	1 206	4 707	415	181	5	34	664
6 oder mehr	5 102	188	7	682	3 502	250	109	-	4	360
Insgesamt	83 007	1 463	134	11 571	21 844	5 309	34 692	74	2 506	5 414
Art des Zuschusses										
Mietzuschuss	70 088	945	109	9 560	15 863	4 589	31 886	67	2 461	4 608
Lastenzuschuss	12 919	518	25	2 011	5 981	720	2 806	7	45	806
Monatliches Gesamteinkommen ²⁾ über ... bis einschließlich ... Euro										
250	1 173	98	-	43	62	63	252	1	421	233
250 - 350	1 154	54	1	100	114	41	435	1	298	110
350 - 500	4 748	114	2	427	445	259	2 582	10	584	325
500 - 750	32 865	277	44	2 392	2 649	2 125	23 116	35	830	1 397
750 - 1 000	14 944	293	30	2 833	2 838	1 093	6 644	9	223	981
1 000 - 1 250	10 456	249	32	2 419	4 530	886	1 210	4	94	1 032
1 250 - 1 500	8 799	181	10	1 741	5 278	505	256	7	37	784
1 500 - 2 000	8 062	168	12	1 471	5 378	315	178	7	19	514
2 000 - 2 500	713	28	3	131	478	20	18	-	-	35
2 500 und mehr	93	1	-	14	72	2	1	-	-	3

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

2) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

7. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach Art des Zuschusses, Mietenstufe der Gemeinde und Wohnfläche

Mietenstufe - Wohnfläche	Haushalte insgesamt			Davon mit Mietzuschuss			Davon mit Lastenzuschuss		
	Insgesamt ¹⁾	darunter mit	Durchschnittliche monatliche Miete / Belastung	Haushalte	darunter mit	Durchschnittliche monatliche Miete	Haushalte	darunter mit	Durchschnittliche monatliche Belastung
		Überschreitung der Höchstbeträge für Miete / Belastung			Überschreitung der Höchstbeträge für Miete			Überschreitung der Höchstbeträge für Belastung	
	Anzahl	%	Euro je m ²	Anzahl	%	Euro je m ²	Anzahl	%	Euro je m ²
Insgesamt	83 007	34,6	5,72	70 088	30,4	6,15	12 919	57,5	4,57
Mietenstufe der Gemeinde									
I	22 999	42,7	4,80	16 968	36,9	5,18	6 031	59,2	4,23
II	21 467	36,8	5,47	17 934	32,8	5,82	3 533	56,9	4,57
III	19 418	34,2	6,22	17 211	31,3	6,52	2 207	57,3	5,07
IV	10 433	25,4	6,88	9 714	23,4	7,09	719	53,3	5,57
V	8 328	19,2	7,53	7 958	17,9	7,68	370	47,8	5,92
VI	362	34,8	7,46	303	35,3	8,19	59	32,2	5,40
Wohnfläche									
von ... bis unter ... m ²									
unter 40	15 838	1,1	12,96	15 806	1,0	12,98	32	18,8	6,78
40 - 60	18 348	26,2	6,29	18 123	26,2	6,30	225	28,4	5,31
60 - 80	17 738	42,4	5,79	16 878	42,9	5,84	860	34,4	4,92
80 - 100	11 514	41,0	5,44	9 838	41,0	5,54	1 676	40,9	4,87
100 - 120	7 823	53,9	5,09	5 217	52,3	5,07	2 606	57,3	5,13
120 und mehr	11 746	62,1	4,33	4 226	57,2	4,28	7 520	64,8	4,36

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

8. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach Mietenstufe der Gemeinde, Förderung und Fläche der Wohnung

Mieten- stufe	Haushalte ¹⁾			Von den Haushalten nutzten eine Wohnfläche von ... bis ... m²					
	insgesamt	ohne Förderung	mit öffentlichen Mitteln gefördert	unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 oder mehr
Wohngeld insgesamt									
Empfänger									
I	22 999	21 152	1 847	3 370	3 129	3 685	3 502	3 277	6 036
II	21 467	20 146	1 321	3 877	4 429	4 539	3 119	2 296	3 207
III	19 418	17 916	1 502	4 004	4 957	4 613	2 608	1 456	1 780
IV	10 433	9 740	693	2 456	3 149	2 568	1 293	469	498
V	8 328	6 191	2 137	2 070	2 574	2 263	933	291	197
VI	362	359	3	61	110	70	59	34	28
Insgesamt	83 007	75 504	7 503	15 838	18 348	17 738	11 514	7 823	11 746
Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete in Euro									
I	429	429	430	281	281	340	416	493	616
II	413	414	398	289	293	370	454	543	654
III	418	419	407	297	317	409	509	609	705
IV	415	417	390	299	336	440	551	663	770
V	425	427	421	326	348	468	597	685	785
VI	506	506	497	344	400	508	626	717	752
Insgesamt	420	421	414	296	313	397	478	548	650
Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete in Euro									
I	378	378	382	280	269	315	382	435	495
II	376	376	366	289	283	345	421	476	535
III	387	387	382	297	307	383	475	530	578
IV	395	396	377	299	329	421	525	575	641
V	412	412	411	325	344	452	572	626	661
VI	467	467	453	344	381	469	565	652	633
Insgesamt	385	385	387	295	304	374	446	481	528
Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge für Miete									
I	9 821	9 108	713	57	1 032	1 735	1 541	1 704	3 752
II	7 899	7 479	420	32	1 242	2 107	1 310	1 227	1 981
III	6 646	6 220	426	50	1 404	2 089	1 103	875	1 125
IV	2 653	2 510	143	19	702	913	435	276	308
V	1 599	1 247	352	11	393	653	300	127	115
VI	126	125	1	-	38	32	31	11	14
Insgesamt	28 744	26 689	2 055	169	4 811	7 529	4 720	4 220	7 295
Durchschnittliches Wohngeld in Euro									
I	134	134	132	88	84	103	137	155	191
II	128	128	122	94	83	112	149	167	204
III	131	131	126	98	92	125	167	192	226
IV	132	133	121	103	97	135	194	211	257
V	142	144	134	107	107	156	218	255	260
VI	164	164	156	113	114	160	205	288	240
Insgesamt	132	133	128	97	92	123	160	173	204
Durchschnittliche Wohnfläche in m²									
I	89	90	79	22	50	69	89	108	151
II	75	76	66	22	50	68	88	107	150
III	67	68	61	24	50	68	88	108	148
IV	60	60	60	24	50	69	88	107	147
V	56	59	49	23	49	69	87	107	145
VI	68	68	60	25	49	69	87	107	143
Insgesamt	74	75	63	23	50	69	88	108	150

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

10. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach monatlicher Wohnkostenbelastung bzw. Belastungsgrad und monatlichem Gesamteinkommen

Monatliches Gesamteinkommen ²⁾ über ... bis einschl. ... Euro	Haushalte mit Wohngeld insgesamt ¹⁾	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung der Haushalte mit Wohngeld				Die Haushalte hatten einen Belastungsgrad nach Gewährung des Wohngeldes von ... bis unter ... %			
		vor	nach	vor	nach	unter - 15	15 - 25	25 - 30	30 oder mehr
		Gewährung des Wohngeldes							
	Anzahl	Euro		‰ ^{3), 4)}		Anzahl			
250	1 173	311	40	154,0	19,8	992	89	21	71
250 - 350	1 154	306	66	77,1	16,7	530	495	53	76
350 - 500	4 748	295	119	57,4	23,1	591	2 535	926	696
500 - 750	32 865	318	218	46,0	31,5	897	4 152	8 332	19 484
750 - 1 000	14 944	405	289	39,7	28,3	1 478	3 409	2 412	7 645
1 000 - 1 250	10 456	510	337	34,0	22,5	2 125	4 038	1 734	2 559
1 250 - 1 500	8 799	574	395	31,0	21,3	1 560	4 775	1 147	1 317
1 500 - 1 750	5 995	630	499	29,3	23,3	595	3 383	946	1 071
1 750 - 2 000	2 067	708	586	27,9	23,1	207	1 108	354	398
2 000 - 2 500	713	802	671	26,0	21,7	111	353	129	120
2 500 und mehr	93	903	694	20,4	15,7	41	41	7	4
Insgesamt	83 007	420	288	37,2	25,5	9 127	24 378	16 061	33 441

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

2) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder

3) Anteil der Wohnkosten am Gesamteinkommen zzgl. Kindergeld zzgl. Freibeträge (Wohnkostenbelastung nach Wohngeld = (Miete bzw. Belastung - Wohngeld) / Gesamteinkommen zzgl. Kindergeld zzgl. Freibeträge).

4) Bereinigt um unplausible Wohnkostenbelastung.

Regionalergebnisse

11. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Reine Wohngeldhaushalte						Wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten	
		Insgesamt	durchschnitt- licher monatlicher Wohngeld- anspruch	davon				Zusammen	durchschnitt- licher monatlicher Wohngeld- anspruch
				Miet- zuschuss	durchschnitt- licher monatlicher Wohngeld- anspruch	Lasten- zuschuss	durchschnitt- licher monatlicher Wohngeld- anspruch		
		Anzahl	Euro	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro
101	Braunschweig, Stadt	3 168	125	3 084	124	84	191	1 392	179
102	Salzgitter, Stadt	965	133	868	124	97	209	601	169
103	Wolfsburg, Stadt	1 179	120	1 118	118	61	148	123	100
151	Gifhorn	1 000	135	785	116	215	204	344	156
152	Göttingen	2 712	126	2 504	123	208	159	1 053	161
153	Goslar	1 592	112	1 471	108	121	158	588	155
154	Helmstedt	897	122	801	116	96	169	521	153
155	Northeim	1 281	119	1 122	109	159	185	119	128
156	Osterode am Harz	825	105	721	95	104	177	434	154
157	Peine	1 049	125	876	119	173	155	102	147
158	Wolfenbüttel	1 109	129	979	124	130	166	450	167
1	Braunschweig	15 777	123	14 329	118	1 448	175	5 727	162
241	Region Hannover	12 996	136	12 143	133	853	180	4 156	204
dar. 241001	Landeshauptst. Hannover	7 353	140	7 106	138	247	191	2 335	214
251	Diepholz	1 988	143	1 548	134	440	176	741	168
252	Hameln-Pyrmont	1 626	118	1 460	113	166	162	764	156
254	Hildesheim	3 020	129	2 770	126	250	154	1 405	159
255	Holzminde	569	102	483	94	86	148	367	145
256	Nienburg (Weser)	1 357	124	1 163	118	194	163	487	157
257	Schaumburg	1 594	122	1 412	116	182	166	763	152
2	Hannover	23 150	132	20 979	128	2 171	171	8 683	180
351	Celle	1 581	132	1 349	122	232	188	629	165
352	Cuxhaven	1 867	130	1 562	121	305	173	495	164
353	Harburg	1 482	162	1 211	152	271	204	44	114
354	Lüchow-Dannenberg	699	115	526	112	173	126	25	113
355	Lüneburg	1 557	129	1 376	127	181	146	683	181
356	Osterholz	850	146	641	139	209	169	345	171
357	Rotenburg (Wümme)	1 721	144	1 298	133	423	177	547	159
358	Heidekreis	1 624	130	1 373	124	251	164	674	154
359	Stade	1 695	146	1 442	140	253	184	509	192
360	Uelzen	1 313	116	1 115	111	198	145	49	103
361	Verden	911	148	663	123	248	215	511	172
3	Lüneburg	15 300	137	12 556	128	2 744	175	4 511	168
401	Delmenhorst, Stadt	798	125	668	117	130	169	475	173
402	Emden, Stadt	568	116	476	112	92	134	211	154
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	1 835	125	1 679	120	156	178	923	174
404	Osnabrück, Stadt	2 045	131	1 915	127	130	196	815	157
405	Wilhelmshaven, Stadt	1 041	104	971	101	70	139	752	153
451	Ammerland	1 139	133	865	129	274	147	324	168
452	Aurich	2 095	129	1 345	126	750	133	798	156
453	Cloppenburg	2 518	163	1 686	143	832	205	782	165
454	Emsland	3 648	133	2 724	127	924	154	1 375	149
455	Friesland	1 153	132	941	128	212	150	491	156
456	Grafschaft Bentheim	1 363	131	983	122	380	155	267	148
457	Leer	2 109	132	1 370	127	739	141	820	148
458	Oldenburg	1 182	150	944	144	238	175	542	163
459	Osnabrück	4 181	140	3 268	127	913	185	560	152
460	Vechta	1 440	150	1 105	141	335	178	28	130
461	Wesermarsch	1 133	131	908	125	225	157	613	156
462	Wittmund	532	126	376	122	156	135	172	158
4	Weser-Ems	28 780	135	22 224	127	6 556	164	9 948	158
	Niedersachsen	83 007	132	70 088	126	12 919	169	28 869	167

12. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach sozialer Stellung

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Haushalte insgesamt ¹⁾	Davon						
			Erwerbstätige			Arbeits- lose			
			Selbst- ständige	Beamte/ -innen, Angestellte	Arbeiter/ -innen		Rentner/ -innen, Pensionäre	Studierende	Sonstige
Anzahl									
101	Braunschweig, Stadt	3 168	33	420	501	212	1 434	362	206
102	Salzgitter, Stadt	965	6	96	282	60	457	25	39
103	Wolfsburg, Stadt	1 179	21	96	368	71	559	21	43
151	Gifhorn	1 000	8	161	280	50	416	8	77
152	Göttingen	2 712	49	373	564	115	1 039	317	255
153	Goslar	1 592	16	288	232	122	804	34	96
154	Helmstedt	897	13	91	239	73	415	10	56
155	Northeim	1 281	24	142	272	45	726	9	63
156	Osterode am Harz	825	5	99	97	33	546	7	38
157	Peine	1 049	13	170	226	51	518	12	59
158	Wolfenbüttel	1 109	18	137	229	59	536	52	78
1	Braunschweig	14 777	206	2 073	3 290	891	7 450	857	1 010
dar. 241001	Region Hannover	12 996	257	1 898	3 202	934	5 605	502	598
	Landeshauptst. Hannover	7 353	198	1 063	1 346	629	3 277	463	377
	Diepholz	1 988	48	389	572	96	734	16	133
	Hameln-Pyrmont	1 626	34	291	271	99	775	43	113
	Hildesheim	3 020	43	517	524	195	1 346	213	182
	Holzminde	569	5	64	112	34	299	9	46
	Nienburg (Weser)	1 357	14	153	348	65	667	32	78
	Schaumburg	1 594	18	219	291	79	870	17	100
2	Hannover	23 150	419	3 531	5 320	1 502	10 296	832	1 250
351	Celle	1 581	19	276	282	98	794	41	71
352	Cuxhaven	1 867	35	277	367	107	959	10	112
353	Harburg	1 482	49	256	490	79	467	22	119
354	Lüchow-Dannenberg	699	16	90	245	32	287	3	26
355	Lüneburg	1 557	19	236	275	99	743	59	126
356	Osterholz	850	21	166	220	49	273	3	118
357	Rotenburg (Wümme)	1 721	41	296	568	86	622	18	90
358	Heidekreis	1 624	27	223	427	144	667	22	114
359	Stade	1 695	35	254	440	106	723	20	117
360	Uelzen	1 313	25	187	293	86	637	7	78
361	Verden	911	16	113	324	40	314	16	88
3	Lüneburg	15 300	303	2 374	3 931	926	6 486	221	1 059
401	Delmenhorst, Stadt	798	9	139	200	46	327	7	70
402	Emden, Stadt	568	2	73	139	42	255	28	29
403	Oldenburg, Stadt	1 835	35	250	434	133	728	166	89
404	Osnabrück, Stadt	2 045	49	282	427	176	856	180	75
405	Wilhelmshaven, Stadt	1 041	5	176	137	78	537	33	75
451	Ammerland	1 139	31	154	421	66	389	10	68
452	Aurich	2 095	28	410	424	106	950	17	160
453	Cloppenburg	2 518	41	157	1 328	191	659	3	139
454	Emsland	3 648	59	407	1 274	295	1 220	18	375
455	Friesland	1 153	18	163	322	95	450	2	103
456	Grafschaft Bentheim	1 363	31	228	422	61	490	12	119
457	Leer	2 109	55	210	646	116	870	16	196
458	Oldenburg	1 182	46	264	381	94	290	7	100
459	Osnabrück	4 181	69	405	1 682	289	1 433	30	273
460	Vechta	1 440	25	119	664	73	410	33	116
461	Wesermarsch	1 133	24	216	274	77	433	29	80
462	Wittmund	532	8	74	128	52	237	5	28
4	Weser-Ems	28 780	535	3 727	9 303	1 990	10 534	596	2 095
	Niedersachsen	82 007	1 463	11 705	21 844	5 309	34 766	2 506	5 414

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

13. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach Wohngeldanspruch und anderen Bemessungskriterien

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Haushalte mit Wohngeld insgesamt ¹⁾	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung der Empfänger von Wohngeld		Durchschnittliche(s) / (r) monatliche(s) / (r)				Durch- schnittliche Quadrat- meter- miete / -belastung	Durch- schnittliche Wohnfläche
			vor	nach	Brutto- einkommen ²⁾	Abzugs- beträge ³⁾	Gesamt- einkommen ⁴⁾	Wohngeld- anspruch		
			Gewährung des Wohngeldes							
		Anzahl	%	Euro						
101	Braunschweig, Stadt	3 168	40,7	27,4	1 017	208	805	125	6,99	55
102	Salzgitter, Stadt	965	34,1	23,0	1 206	263	939	133	6,22	65
103	Wolfsburg, Stadt	1 179	37,7	26,9	1 175	247	923	120	6,72	62
151	Gifhorn	1000	35,3	24,3	1 292	284	958	135	5,51	78
152	Göttingen	2 712	38,4	25,7	1 054	210	824	126	6,08	63
153	Goslar	1 592	36,5	25,1	1 034	209	821	112	5,82	62
154	Helmstedt	897	37,1	25,2	1 058	220	834	122	5,63	67
155	Northheim	1 281	35,5	24,1	1 109	217	843	119	5,10	72
156	Osterode am Harz	825	35,8	25,0	1 036	202	808	105	5,64	62
157	Peine	1 049	37,8	26,6	1 193	253	909	125	5,94	71
158	Wolfenbüttel	1 109	39,8	26,8	1 051	226	821	129	6,14	65
1	Braunschweig	15 777	37,7	25,7	1 091	225	850	123	6,08	64
241	Region Hannover	12 996	40,9	27,7	1 127	233	867	136	7,05	60
dar. 241001	Landeshauptst. Hannover	7 353	42,4	28,1	1 046	217	825	140	7,57	55
251	Diepholz	1 988	36,4	24,9	1 309	300	974	143	5,29	86
252	Hameln-Pyrmont	1 626	37,4	25,3	1 047	199	814	118	5,27	70
254	Hildesheim	3 020	38,5	25,9	1 070	225	840	129	5,97	66
255	Holzminde	569	34,0	24,2	1 115	207	864	102	4,83	73
256	Nienburg (Weser)	1 357	35,3	24,2	1 155	259	892	124	5,47	72
257	Schaumburg	1 594	38,9	26,5	1 066	207	814	122	5,69	67
2	Hannover	23 150	39,2	26,7	1 127	235	867	132	6,31	65
351	Celle	1 581	38,9	26,5	1 109	247	858	132	6,21	66
352	Cuxhaven	1 867	37,2	25,4	1 160	229	882	130	5,56	73
353	Harburg	1 482	41,8	28,7	1 283	285	984	162	6,91	75
354	Lüchow-Dannenberg	699	35,8	24,2	1 045	220	820	115	4,43	80
355	Lüneburg	1 557	40,1	28,0	1 137	231	877	129	6,64	64
356	Osterholz	850	38,0	25,9	1 296	279	949	146	5,72	81
357	Rotenburg (Wümme)	1 721	36,7	25,3	1 330	287	974	144	5,29	88
358	Heidekreis	1 624	37,7	25,9	1 187	242	889	130	5,72	73
359	Stade	1 695	39,5	27,2	1 297	274	958	146	6,43	73
360	Uelzen	1 313	36,3	25,1	1 075	218	851	116	5,31	71
361	Verden	911	35,4	24,2	1 387	307	1 016	148	5,50	85
3	Lüneburg	15 300	38,2	26,2	1 210	255	915	137	5,85	74
401	Delmenhorst, Stadt	798	36,3	25,8	1 301	277	963	125	5,88	73
402	Emden, Stadt	568	33,5	23,3	1 217	255	912	116	5,52	69
403	Oldenburg, Stadt	1 835	40,2	28,0	1 083	223	855	125	6,36	65
404	Osnabrück, Stadt	2 045	38,4	25,6	1 070	225	842	131	6,39	62
405	Wilhelmshaven, Stadt	1 041	37,0	26,2	1 055	196	815	104	5,82	61
451	Ammerland	1 139	36,1	25,8	1 341	315	1 022	133	5,37	87
452	Aurich	2 095	36,0	24,9	1 236	266	927	129	4,68	89
453	Cloppenburg	2 518	32,8	22,3	1 531	385	1 144	163	4,93	104
454	Emsland	3 648	33,6	23,3	1 345	304	1 004	133	4,72	92
455	Friesland	1 153	35,8	24,3	1 227	260	918	132	5,11	81
456	Grafschaft Bentheim	1 363	34,5	24,2	1 365	302	995	131	5,09	87
457	Leer	2 109	34,9	23,9	1 271	268	942	132	4,46	94
458	Oldenburg	1 182	36,3	25,0	1 353	311	1 026	150	5,53	88
459	Osnabrück	4 181	34,2	23,6	1 335	310	1 017	140	5,10	89
460	Vechta	1 440	34,5	23,7	1 406	338	1 057	150	5,02	96
461	Wesermarsch	1 133	35,5	24,4	1 212	265	933	131	5,15	81
462	Wittmund	532	35,0	23,7	1 184	244	891	126	4,65	84
4	Weser-Ems	28 780	35,1	24,3	1 287	288	973	135	5,14	85
	Niedersachsen	83 007	37,2	25,5	1 191	255	909	132	5,72	74

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

2) Zwölfter Teil der Summe der Jahreseinkommen aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder gem. § 14 Abs. 1 und 2 und § 15 WoGG abzüglich Werbungskosten der wohngeldberechtigten Person und aller sonstigen zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder

3) Bei der Einkommensermittlung nach den §§ 14 und 15 WoGG zu berücksichtigende Abzüge

4) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

14. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2010 nach der Höhe des Wohngeldes sowie durchschnittlichem Wohngeldanspruch

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Haushalte mit Wohngeld insgesamt ¹⁾	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR								Durchschnitt- licher monatlicher Wohngeldan- spruch
			unter 50	50 - 75	75 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 oder mehr	
101	Braunschweig, Stadt	3 168	572	471	513	694	357	237	145	179	125
102	Salzgitter, Stadt	965	144	181	155	196	105	72	43	69	133
103	Wolfsburg, Stadt	1 179	226	186	196	271	125	74	43	58	120
151	Gifhorn	1 000	171	144	148	221	126	76	44	70	135
152	Göttingen	2 712	460	427	433	597	326	205	115	149	126
153	Goslar	1 592	359	268	233	320	187	107	70	48	112
154	Helmstedt	897	200	127	127	185	110	57	41	50	122
155	Northeim	1 281	284	203	213	264	131	74	44	68	119
156	Osterode am Harz	825	209	163	138	160	63	38	32	22	105
157	Peine	1 049	206	154	169	206	127	83	41	63	125
158	Wolfenbüttel	1 109	204	164	159	248	122	85	53	74	129
1	Braunschweig	15 777	3 035	2 488	2 484	3 362	1 779	1 108	671	850	123
241	Region Hannover	12 996	2 095	1 783	1 858	2 852	1 729	1 074	657	948	136
dar. 241001	Landeshauptst. Hannover	7 353	1 126	979	998	1 618	1 023	665	379	565	140
251	Diepholz	1 988	331	263	270	380	296	167	101	180	143
252	Hameln-Pyrmont	1 626	333	272	251	342	183	107	67	71	118
254	Hildesheim	3 020	527	462	420	671	391	226	141	182	129
255	Holzminde	569	150	125	93	90	41	31	18	21	102
256	Nienburg (Weser)	1 357	270	203	215	266	159	94	63	87	124
257	Schaumburg	1 594	270	236	302	359	173	113	64	77	122
2	Hannover	23 150	3 976	3 344	3 409	4 960	2 972	1 812	1 111	1 566	132
351	Celle	1 581	295	223	222	339	194	117	81	110	132
352	Cuxhaven	1 867	341	270	294	398	249	132	70	113	130
353	Harburg	1 482	214	180	156	306	206	138	98	184	162
354	Lüchow-Dannenberg	699	119	110	140	171	72	43	25	19	115
355	Lüneburg	1 557	266	200	268	364	177	109	73	100	129
356	Osterholz	850	135	116	101	174	113	74	64	73	146
357	Rotenburg (Wümme)	1 721	261	235	246	346	223	171	89	150	144
358	Heidekreis	1 624	295	246	219	339	221	124	79	101	130
359	Stade	1 695	268	223	229	343	207	145	114	166	146
360	Uelzen	1 313	277	212	236	243	155	91	43	56	116
361	Verden	911	157	115	105	181	126	86	62	79	148
3	Lüneburg	15 300	2 628	2 130	2 216	3 204	1 943	1 230	798	1 151	137
401	Delmenhorst, Stadt	798	166	122	127	145	80	75	38	45	125
402	Emden, Stadt	568	124	111	87	89	69	36	22	30	116
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	1 835	329	287	296	391	216	130	83	103	125
404	Osnabrück, Stadt	2 045	318	291	313	480	265	138	107	133	131
405	Wilhelmshaven, Stadt	1 041	245	195	189	200	94	52	32	34	104
451	Ammerland	1 139	204	149	157	245	146	102	66	70	133
452	Aurich	2 095	354	300	338	457	270	155	106	115	129
453	Cloppenburg	2 518	374	276	337	426	343	270	193	299	163
454	Emsland	3 648	667	502	518	712	489	313	208	239	133
455	Friesland	1 153	192	172	168	252	141	100	48	80	132
456	Grafschaft Bentheim	1 363	256	193	215	268	164	103	71	93	131
457	Leer	2 109	372	324	294	417	277	173	127	125	132
458	Oldenburg	1 182	181	149	133	234	182	118	73	112	150
459	Osnabrück	4 181	725	551	618	775	570	387	236	319	140
460	Vechta	1 440	208	186	190	287	203	125	99	142	150
461	Wesermarsch	1 133	217	173	160	215	151	85	59	73	131
462	Wittmund	532	88	77	100	110	68	26	29	34	126
4	Weser-Ems	28 780	5 020	4 058	4 240	5 703	3 728	2 388	1 597	2 046	135
	Niedersachsen	83 007	14 659	12 020	12 349	17 229	10 422	6 538	4 177	5 613	132

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

15. Empfänger von Miet- und Lastenzuschuss am 31.12.2010 mit Überschreitung der anerkannten Wohnkosten

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Mietzuschuss					
		Empfänger insgesamt ¹⁾	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete	Durchschnittliche berücksichtigungs- fähige monatliche Miete	Die tatsächliche überschreitet die berücksichtigungs- fähige Miete um ...
		Anzahl		%	Euro		%
101	Braunschweig, Stadt	3 084	588	19,1	379	369	2,7
102	Salzgitter, Stadt	868	163	18,8	383	375	2,1
103	Wolfsburg, Stadt	1 118	269	24,1	406	396	2,5
151	Gifhorn	785	200	25,5	376	358	5,0
152	Göttingen	2 504	527	21,0	365	352	3,7
153	Goslar	1 471	310	21,1	345	335	3,0
154	Helmstedt	801	221	27,6	353	339	4,1
155	Northeim	1 122	298	26,6	346	332	4,2
156	Osterode am Harz	721	147	20,4	324	314	3,2
157	Peine	876	300	34,2	388	366	6,0
158	Wolfenbüttel	979	288	29,4	374	356	5,1
1	Braunschweig	14 329	3 311	23,1	368	356	3,4
241	Region Hannover	12 143	2 826	23,3	410	396	3,5
dar. 241001	Landeshauptst. Hannover	7 106	1 173	16,5	409	401	2,0
251	Diepholz	1 548	630	40,7	419	389	7,7
252	Hameln-Pyrmont	1 460	434	29,7	347	331	4,8
254	Hildesheim	2 770	817	29,5	375	359	4,5
255	Holz Minden	483	118	24,4	326	315	3,5
256	Nienburg (Weser)	1 163	372	32,0	368	349	5,4
257	Schaumburg	1 412	476	33,7	354	333	6,3
2	Hannover	20 979	5 673	27,0	393	378	4,0
351	Celle	1 349	390	28,9	374	357	4,8
352	Cuxhaven	1 562	439	28,1	379	361	5,0
353	Harburg	1 211	429	35,4	486	456	6,6
354	Lüchow-Dannenberg	526	150	28,5	330	316	4,4
355	Lüneburg	1 376	401	29,1	402	383	5,0
356	Osterholz	641	268	41,8	414	385	7,5
357	Rotenburg (Wümme)	1 298	542	41,8	409	378	8,2
358	Heidekreis	1 373	429	31,2	381	363	5,0
359	Stade	1 442	470	32,6	438	415	5,5
360	Uelzen	1 115	335	30,0	349	333	4,8
361	Verden	663	207	31,2	397	376	5,6
3	Lüneburg	12 556	4 060	32,3	399	378	5,6
401	Delmenhorst, Stadt	668	202	30,2	394	376	4,8
402	Emden, Stadt	476	114	23,9	354	342	3,5
403	Oldenburg, Stadt	1 679	675	40,2	393	366	7,4
404	Osnabrück, Stadt	1 915	555	29,0	380	364	4,4
405	Wilhelmshaven, Stadt	971	288	29,7	344	331	3,9
451	Ammerland	865	364	42,1	417	389	7,2
452	Aurich	1 345	563	41,9	385	359	7,2
453	Cloppenburg	1 686	678	40,2	426	401	6,2
454	Emsland	2 724	993	36,5	379	359	5,6
455	Friesland	941	344	36,6	383	363	5,5
456	Grafschaft Bentheim	983	347	35,3	389	364	6,9
457	Leer	1 370	492	35,9	380	359	5,8
458	Oldenburg	944	441	46,7	443	405	9,4
459	Osnabrück	3 268	1 245	38,1	393	368	6,8
460	Vechta	1 105	469	42,4	420	389	8,0
461	Wesermarsch	908	353	38,9	383	359	6,7
462	Wittmund	376	155	41,2	364	339	7,4
4	Weser-Ems	22 224	8 278	37,2	391	368	6,3
	Niedersachsen	70 088	21 322	30,4	389	370	5,1

1) Ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten.

Lastenzuschuss						GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land
Empfänger insgesamt	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Durchschnittliche tatsächliche monatliche Belastung	Durchschnittliche berücksichtigungs- fähige monatliche Belastung	Die tatsächliche überschreitet die berücksichtigungs- fähige Belastung um ...		
Anzahl		%	Euro		%		
84	46	54,8	620	520	19,2	101	Braunschweig, Stadt
97	42	43,3	630	530	18,9	102	Salzgitter, Stadt
61	32	52,5	600	503	19,3	103	Wolfsburg, Stadt
215	102	47,4	634	521	21,7	151	Gifhorn
208	110	52,9	583	456	27,9	152	Göttingen
121	58	47,9	524	433	21,0	153	Goslar
96	60	62,5	592	436	35,8	154	Helmstedt
159	77	48,4	526	436	20,6	155	Northheim
104	56	53,8	512	431	18,8	156	Osterode am Harz
173	100	57,8	604	480	25,8	157	Peine
130	72	55,4	566	441	28,3	158	Wolfenbüttel
1 448	755	52,1	582	470	23,8	1	Braunschweig
853	450	52,8	637	516	23,4	241	Region Hannover
247	112	45,3	602	514	17,1	dar. 241001	Landeshauptst. Hannover
440	231	52,5	579	466	24,2	251	Diepholz
166	92	55,4	538	415	29,6	252	Hameln-Pyrmont
250	137	54,8	594	455	30,5	254	Hildesheim
86	48	55,8	513	418	22,7	255	Holzminde
194	104	53,6	552	449	22,9	256	Nienburg (Weser)
182	116	63,7	604	455	32,7	257	Schaumburg
2 171	1 178	54,3	598	476	25,6	2	Hannover
232	143	61,6	630	497	26,8	351	Celle
305	159	52,1	547	446	22,6	352	Cuxhaven
271	135	49,8	647	530	22,1	353	Harburg
173	79	45,7	435	349	24,6	354	Lüchow-Dannenberg
181	109	60,2	611	482	26,8	355	Lüneburg
209	134	64,1	606	467	29,8	356	Osterholz
423	274	64,8	628	470	33,6	357	Rotenburg (Wümme)
251	151	60,2	605	449	34,7	358	Heidekreis
253	151	59,7	655	532	23,1	359	Stade
198	122	61,6	532	410	29,8	360	Uelzen
248	146	58,9	663	540	22,8	361	Verden
2 744	1 603	58,4	603	474	27,2	3	Lüneburg
130	82	63,1	619	513	20,7	401	Delmenhorst, Stadt
92	43	46,7	510	427	19,4	402	Emden, Stadt
156	92	59,0	621	486	27,8	403	Oldenburg, Stadt
130	76	58,5	595	493	20,7	404	Osnabrück, Stadt
70	29	41,4	497	424	17,2	405	Wilhelmshaven, Stadt
274	183	66,8	626	478	31,0	451	Ammerland
750	356	47,5	476	388	22,7	452	Aurich
832	549	66,0	682	523	30,4	453	Cloppenburg
924	596	64,5	599	463	29,4	454	Emsland
212	108	50,9	543	446	21,7	455	Friesland
380	219	57,6	573	458	25,1	456	Grafschaft Bentheim
739	377	51,0	487	389	25,2	457	Leer
238	159	66,8	649	499	30,1	458	Oldenburg
913	590	64,6	664	507	31,0	459	Osnabrück
335	230	68,7	678	496	36,7	460	Vechta
225	130	57,8	565	438	29,0	461	Wesermarsch
156	67	42,9	457	392	16,6	462	Wittmund
6 556	3 886	59,3	590	461	28,0	4	Weser-Ems
12 919	7 422	57,5	593	468	26,7		Niedersachsen

16. Hauptmieter*) am 31.12.2010 nach der Wohnungsförderung und durchschnittlicher monatlicher Quadratmetermiete

GKZ	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Hauptmieter*) mit Bezug von Wohngeld					
		Empfänger insgesamt	ohne Förderung	mit öffentlichen Mitteln gefördert	Durchschnittliche monatliche Miete je m ² Wohnfläche insgesamt	ohne Förderung	mit öffentlichen Mitteln gefördert
		Anzahl			in Euro		
101	Braunschweig, Stadt	2 627	2 403	224	6,45	6,45	6,47
102	Salzgitter, Stadt	760	745	15	6,03	6,02	6,28
103	Wolfsburg, Stadt	1 034	981	53	6,59	6,58	6,74
151	Gifhorn	619	537	82	5,46	5,37	6,15
152	Göttingen	2 143	1 963	180	5,91	5,92	5,82
153	Goslar	1 136	1 039	97	5,29	5,24	5,87
154	Helmstedt	635	594	41	5,14	5,11	5,62
155	Northheim	889	831	58	4,92	4,88	5,75
156	Osterode am Harz	450	418	32	4,89	4,87	5,30
157	Peine	686	670	16	5,70	5,69	6,24
158	Wolfenbüttel	760	736	24	5,70	5,69	6,00
1	Braunschweig	11 739	10 917	822	5,80	5,78	6,09
241	Region Hannover	10 263	8 550	1 713	6,61	6,52	7,05
dar. 241001	Landeshauptst. Hannover	6 042	4 527	1 515	6,93	6,85	7,16
251	Diepholz	1 282	1 223	59	5,30	5,29	5,87
252	Hameln-Pyrmont	1 250	1 164	86	5,08	5,05	5,52
254	Hildesheim	2 412	2 253	159	5,75	5,74	5,98
255	Holzminde	379	343	36	4,54	4,46	5,43
256	Nienburg (Weser)	845	823	22	4,99	4,98	5,51
257	Schaumburg	1 053	975	78	5,25	5,22	5,69
2	Hannover	17 484	15 331	2 153	6,03	5,94	6,78
351	Celle	931	922	9	5,63	5,63	5,57
352	Cuxhaven	1 234	1 188	46	5,46	5,45	5,68
353	Harburg	1 088	1 065	23	7,15	7,16	7,01
354	Lüchow-Dannenberg	447	445	2	4,58	4,57	4,91
355	Lüneburg	1 141	1 050	91	6,48	6,48	6,47
356	Osterholz	513	464	49	5,68	5,65	5,99
357	Rotenburg (Wümme)	1 083	1 054	29	5,24	5,23	5,72
358	Heidekreis	1 115	1 056	59	5,43	5,42	5,54
359	Stade	1 216	1 138	78	6,28	6,27	6,44
360	Uelzen	909	868	41	5,06	5,04	5,49
361	Verden	503	489	14	5,53	5,52	5,74
3	Lüneburg	10 180	9 739	441	5,76	5,75	6,03
401	Delmenhorst, Stadt	616	467	149	5,85	5,81	6,01
402	Emden, Stadt	431	417	14	5,46	5,44	5,99
403	Oldenburg, Stadt	1 521	1 282	239	6,25	6,26	6,23
404	Osnabrück, Stadt	1 698	1 555	143	6,10	6,08	6,24
405	Wilhelmshaven, Stadt	830	809	21	5,54	5,54	5,82
451	Ammerland	785	700	85	5,38	5,33	5,87
452	Aurich	1 149	1 143	6	5,08	5,07	6,68
453	Cloppenburg	1 436	1 354	82	4,84	4,81	5,43
454	Emsland	2 305	2 079	226	4,59	4,58	4,70
455	Friesland	790	749	41	5,01	4,97	5,93
456	Grafschaft Bentheim	810	740	70	5,19	5,21	4,98
457	Leer	1 172	1 121	51	4,74	4,72	5,28
458	Oldenburg	819	754	65	5,42	5,40	5,72
459	Osnabrück	2 835	2 546	289	4,98	4,96	5,24
460	Vechta	974	869	105	4,88	4,86	5,11
461	Wesermarsch	812	618	194	5,18	5,10	5,46
462	Wittmund	308	296	12	4,77	4,77	4,74
4	Weser-Ems	19 291	17 499	1 792	5,17	5,14	5,49
	Niedersachsen	58 694	53 486	5 208	5,63	5,59	6,13

*) Einschließlich mietähnliche Nutzungsverhältnisse.